



tionen zur Lage im Verband, zur Arbeitslosenversicherung, zur Erziehungspolitik, zum Gemeindeförderungsgesetz, zur Finanzpolitik wird man bereits einzelne feste Programmpunkte finden können. Im übrigen aber wurde die Exekutive der Partei beauftragt, in Gemeinschaft mit der Fraktion der Arbeiterpartei im Unterhaus

### ein geschlossenes Programm

auszuarbeiten. Dieser Auftrag hat eine wichtige Bedeutung und besteht in der Schaffung einer Plattform, die die Ziele und die politische Arbeiterregime. Die notwendigste eine solche programmatische Festlegung der Forderungen der Arbeiterpartei geworden ist, haben während der letzten Wahlen und seitdem anlässlich von Wahllokalen politische Ereignisse bewiesen. Die große Meinungsfreiheit, die die britische Arbeiterbewegung traditionell ihren Funktionären einräumt, hat zu einer weitgehenden Verwirrung der Begriffe geführt. In diesem Zusammenhang ist insbesondere das Verhalten der Abgeordneten von Kandidaten und Abgeordneten als Forderungen der Partei proklamiert und einzelne Gruppen und Komitees haben mit privaten Aktionen und Wahlprogrammen die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit geleistet. Als Folge hat sich, nicht nur in den Reihen der Anhänger der Arbeiterbewegung selbst, eine gewisse Unsicherheit über Ziele und Aufgaben der Partei eingestellt, sondern dieser Zustand hat insbesondere dazu geführt, daß die bürgerliche Presse in politisch geklammerten Augenblicken und während der Wahlkämpfe die Öffentlichkeit über die wahren Ziele der Arbeiterpartei, unter Hinweis auf unautorisierte Meinungen, programmatischen Charakters, nur allzu leicht irreführen konnte.

Im engeren Sinne wird die Wahlprogramm naturgemäß nur zum Aktionsprogramm, wenn es die Arbeiterpartei zum selbständigen Schicksal macht, wenn es die Mehrheit im Unterhaus zu gewinnen. Es soll dann die Regierung der Arbeiterpartei selbst nicht in eine Programmschneide, die sie jeder Bewegungsfreiheit beraubt. Aber es soll den Vertretern der Arbeiterpartei in der Regierung einen Plan geben, den sie schriftlich, aus eigener Verantwortung heraus zu verwirklichen haben. „Jedemal“, so heißt Mac Donald bei der Erörterung des Charakters dieses Programms fest, „sollt ihr eine gewisse Einsicht bewahrt haben, woher wir mit den Wählern hincomein und woher wir hinaus, wo wir bereits geleistet haben und was nunmehr in Angriff genommen werden muß, zuletzt wird die Arbeiterpartei an der Regierung ihre Versprechen eingelöst haben und die Nationen, nicht nur unsere eigene, sondern auch andere Nationen werden und dafür leben, daß wir unsere Idee der Gerechtigkeit in „Gefahr“ und „sozialen Umbau“ verhandelt haben.“

Es ist unverständlich, daß die Regierung Baldwin eine Art von „Uebelwollens- und a-bien“ auszufließen geben, falls und sobald sie einen tatfähigen Augenblick zu entdecken vermag. Die Arbeiterpartei wird das nicht scheuen, sie ist weder organisatorisch noch geistig unvorbereitet. Unter welcher Augenblicksunkonvention die Regierung immer zu kämpfen denkt, Labour wird mit dem ganzen Gewicht eines ersten Arbeitsprogramms vor die Wähler treten. Das mag taktische Nachteile haben, den Sieg der Arbeiter erschweren. Aber die Führer der Partei sind sich bewußt, daß ein Zufallsieg, aus der Laune des Augenblicks und eines überaus feingewürdigten Wahlsystems geboren, schlimmer wäre als eine Niederlage. Die Ehren

# Das Wüten der Klassen- und Rassenhasser

Gewalttätige Verfassungsänderungen. - Verwirklichung des Volkes.

## Einflussreicher Parlamentarismus

Am 11. Oktober. (Sig. Draht.) Die neuen Verfassungsveränderungen der Regierung Macdonald über die bürgerlichen Verfassungsänderungen bringen eine noch viel stärkere Einschränkung der parlamentarischen Rechte, als man bisher erwartet hatte. Der Geist wird offenlassen aus noch eine bewusste Verfassung sein. Der Entwurf der bürgerlichen Verfassung, nach dem das Parlament die Tätigkeit der Regierung überwindet, wird geschieden. Richtig soll nur der Staatspräsident die Regierung kontrollieren. Neben dem Ministerpräsidenten noch die einzelnen Minister werden dem Parlament gegenüber verantwortlich sein, auch bezieht die Regierung nicht mehr das Vertrauen des Parlamentes. Nach dem neuen Entwurf haben die Staatspräsidenten lediglich das Recht, Fragen an den Präsidenten oder die Minister zu stellen. Der Staatspräsident gibt dem Ministerpräsidenten in Zukunft die allgemeinen politischen Richtlinien für die Arbeit der Regierung, nicht etwa das Parlament!

## Sozialistenverfolgungen.

Am 11. Oktober. (Sig. Draht.) Die hitlauer Regierung, die sich nur durch Schreden und Verfolgungen hält, richtet ihre Wüten in erster Linie gegen die Sozialdemokraten in der Gemeinde Erzingen der Schweiz. Der Parteipräsident gibt dem Ministerpräsidenten in Zukunft die allgemeinen politischen Richtlinien für die Arbeit der Regierung, nicht etwa das Parlament!

## Soldaten-Blut.

Wiesbaden, 11. Oktober. (Sig. Draht.) Wieder einmal wurde im besetzten Gebiete, diesmal in der Gemeinde Erzingen, ein Deutscher durch einen ungläubigen Rotkeißel eines Besatzungssoldaten getötet. Am Sonntagmorgen wurde in der Gemeinde Erzingen der 21-jährige Haas auf seinem Dienstwege drei englische Soldaten innerhalb der Umzäunung eines Grundstücks an. Als der Beamte die Soldaten aufforderte, den Platz zu verlassen, stieß ihn einer der Soldaten so hart in den Kopf, daß er zusammenfiel und im Krankenhaus überführt werden mußte, wo er noch in der Nacht starb. Die Soldaten flüchteten. Der getötete Feldwebel Haas war Mitglied der Sozialdemokratischen Partei und Stadtbürgermeister von Erzingen.

## Sind auch in Polen.

Warschau, 10. Oktober. (Sig. Draht.) Am Sonntag wurde in Lodz das Gemeinderatsparlament neu gewählt. Die Wahl endete mit einem überaus großen Hindernis. Die Wahl selbst fand Sonntag früh um 10 Uhr statt. Die Wahlberechtigten waren 40 000, die politischen Sozialisten, 17 000 auf die deutschen Sozialisten und 23 000 auf die jüdischen Sozialisten, sowie die kleine polnische Unabhängige Sozialistische Partei.

## Die Tagung des ICI.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Tagung des Internationalen Komitees der Arbeiterpartei begann am Montag im Reichsarbeitsministerium mit Ausübungen, die die einzelnen Fragen der Tagesordnung vorbereiteten. Die öffentliche Tagung begann am Dienstagmorgen 3 Uhr. Der Internationale fand ein Einverständnis über die Verwirklichung der Deutschen Arbeiterbewegung. Zu Ehren der ausländischen Arbeiterbewegungen sowie des Direktors des Internationalen Komitees Albert Schomaß und seiner Mitarbeiter hat auch der ICI ein Brief an die Arbeiterpartei geschrieben, der die Arbeiterpartei auszuweisen, organisiert er unter dem Sozialdemokraten Wilm als Führer der Roten Armee die Arbeiter gegen die Kleine Entente. Nach dem Sturz der Arbeiterpartei wurde Schomaß verhaftet und wegen Vandalismus zu 2 1/2 Jahren Gefängnis sowie dem Verlust seiner Pension verurteilt. Der Gericht besann er sich offen zur Sozialdemokratischen Partei, der er bis an sein Lebensende die Treue bewahrt hat. Schomaß kritisierte seine Lebensunterhalt zuletzt als Angehöriger einer Kautskopfer.

## Schicksale eines Aufstrebenden.

Wuppertal, 10. Oktober. (Sig. Draht.) In der Nacht zum Montag ist in Wuppertal der 30-jährige Oberst im Generalstab einer Abteilung an der italienischen Front getornt. Er starb im Alter von 75 Jahren plötzlich. Stromfeld stellte sich nach dem Zusammenbruch der Sozialdemokratischen Partei im Jahre 1918 dem Staat gegen die Arbeiterpartei auszuweisen, organisiert er unter dem Sozialdemokraten Wilm als Führer der Roten Armee die Arbeiter gegen die Kleine Entente. Nach dem Sturz der Arbeiterpartei wurde Stromfeld verhaftet und wegen Vandalismus zu 2 1/2 Jahren Gefängnis sowie dem Verlust seiner Pension verurteilt. Der Gericht besann er sich offen zur Sozialdemokratischen Partei, der er bis an sein Lebensende die Treue bewahrt hat. Stromfeld kritisierte seine Lebensunterhalt zuletzt als Angehöriger einer Kautskopfer.

## Die Tagung des ICI.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Tagung des Internationalen Komitees der Arbeiterpartei begann am Montag im Reichsarbeitsministerium mit Ausübungen, die die einzelnen Fragen der Tagesordnung vorbereiteten. Die öffentliche Tagung begann am Dienstagmorgen 3 Uhr. Der Internationale fand ein Einverständnis über die Verwirklichung der Deutschen Arbeiterbewegung. Zu Ehren der ausländischen Arbeiterbewegungen sowie des Direktors des Internationalen Komitees Albert Schomaß und seiner Mitarbeiter hat auch der ICI ein Brief an die Arbeiterpartei geschrieben, der die Arbeiterpartei auszuweisen, organisiert er unter dem Sozialdemokraten Wilm als Führer der Roten Armee die Arbeiter gegen die Kleine Entente. Nach dem Sturz der Arbeiterpartei wurde Schomaß verhaftet und wegen Vandalismus zu 2 1/2 Jahren Gefängnis sowie dem Verlust seiner Pension verurteilt. Der Gericht besann er sich offen zur Sozialdemokratischen Partei, der er bis an sein Lebensende die Treue bewahrt hat. Schomaß kritisierte seine Lebensunterhalt zuletzt als Angehöriger einer Kautskopfer.

## Die Tagung des ICI.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Tagung des Internationalen Komitees der Arbeiterpartei begann am Montag im Reichsarbeitsministerium mit Ausübungen, die die einzelnen Fragen der Tagesordnung vorbereiteten. Die öffentliche Tagung begann am Dienstagmorgen 3 Uhr. Der Internationale fand ein Einverständnis über die Verwirklichung der Deutschen Arbeiterbewegung. Zu Ehren der ausländischen Arbeiterbewegungen sowie des Direktors des Internationalen Komitees Albert Schomaß und seiner Mitarbeiter hat auch der ICI ein Brief an die Arbeiterpartei geschrieben, der die Arbeiterpartei auszuweisen, organisiert er unter dem Sozialdemokraten Wilm als Führer der Roten Armee die Arbeiter gegen die Kleine Entente. Nach dem Sturz der Arbeiterpartei wurde Schomaß verhaftet und wegen Vandalismus zu 2 1/2 Jahren Gefängnis sowie dem Verlust seiner Pension verurteilt. Der Gericht besann er sich offen zur Sozialdemokratischen Partei, der er bis an sein Lebensende die Treue bewahrt hat. Schomaß kritisierte seine Lebensunterhalt zuletzt als Angehöriger einer Kautskopfer.

## Schicksale eines Aufstrebenden.

Wuppertal, 10. Oktober. (Sig. Draht.) In der Nacht zum Montag ist in Wuppertal der 30-jährige Oberst im Generalstab einer Abteilung an der italienischen Front getornt. Er starb im Alter von 75 Jahren plötzlich. Stromfeld stellte sich nach dem Zusammenbruch der Sozialdemokratischen Partei im Jahre 1918 dem Staat gegen die Arbeiterpartei auszuweisen, organisiert er unter dem Sozialdemokraten Wilm als Führer der Roten Armee die Arbeiter gegen die Kleine Entente. Nach dem Sturz der Arbeiterpartei wurde Stromfeld verhaftet und wegen Vandalismus zu 2 1/2 Jahren Gefängnis sowie dem Verlust seiner Pension verurteilt. Der Gericht besann er sich offen zur Sozialdemokratischen Partei, der er bis an sein Lebensende die Treue bewahrt hat. Stromfeld kritisierte seine Lebensunterhalt zuletzt als Angehöriger einer Kautskopfer.

## Schicksale eines Aufstrebenden.

Wuppertal, 10. Oktober. (Sig. Draht.) In der Nacht zum Montag ist in Wuppertal der 30-jährige Oberst im Generalstab einer Abteilung an der italienischen Front getornt. Er starb im Alter von 75 Jahren plötzlich. Stromfeld stellte sich nach dem Zusammenbruch der Sozialdemokratischen Partei im Jahre 1918 dem Staat gegen die Arbeiterpartei auszuweisen, organisiert er unter dem Sozialdemokraten Wilm als Führer der Roten Armee die Arbeiter gegen die Kleine Entente. Nach dem Sturz der Arbeiterpartei wurde Stromfeld verhaftet und wegen Vandalismus zu 2 1/2 Jahren Gefängnis sowie dem Verlust seiner Pension verurteilt. Der Gericht besann er sich offen zur Sozialdemokratischen Partei, der er bis an sein Lebensende die Treue bewahrt hat. Stromfeld kritisierte seine Lebensunterhalt zuletzt als Angehöriger einer Kautskopfer.

## Schicksale eines Aufstrebenden.

Wuppertal, 10. Oktober. (Sig. Draht.) In der Nacht zum Montag ist in Wuppertal der 30-jährige Oberst im Generalstab einer Abteilung an der italienischen Front getornt. Er starb im Alter von 75 Jahren plötzlich. Stromfeld stellte sich nach dem Zusammenbruch der Sozialdemokratischen Partei im Jahre 1918 dem Staat gegen die Arbeiterpartei auszuweisen, organisiert er unter dem Sozialdemokraten Wilm als Führer der Roten Armee die Arbeiter gegen die Kleine Entente. Nach dem Sturz der Arbeiterpartei wurde Stromfeld verhaftet und wegen Vandalismus zu 2 1/2 Jahren Gefängnis sowie dem Verlust seiner Pension verurteilt. Der Gericht besann er sich offen zur Sozialdemokratischen Partei, der er bis an sein Lebensende die Treue bewahrt hat. Stromfeld kritisierte seine Lebensunterhalt zuletzt als Angehöriger einer Kautskopfer.

## Schicksale eines Aufstrebenden.

Wuppertal, 10. Oktober. (Sig. Draht.) In der Nacht zum Montag ist in Wuppertal der 30-jährige Oberst im Generalstab einer Abteilung an der italienischen Front getornt. Er starb im Alter von 75 Jahren plötzlich. Stromfeld stellte sich nach dem Zusammenbruch der Sozialdemokratischen Partei im Jahre 1918 dem Staat gegen die Arbeiterpartei auszuweisen, organisiert er unter dem Sozialdemokraten Wilm als Führer der Roten Armee die Arbeiter gegen die Kleine Entente. Nach dem Sturz der Arbeiterpartei wurde Stromfeld verhaftet und wegen Vandalismus zu 2 1/2 Jahren Gefängnis sowie dem Verlust seiner Pension verurteilt. Der Gericht besann er sich offen zur Sozialdemokratischen Partei, der er bis an sein Lebensende die Treue bewahrt hat. Stromfeld kritisierte seine Lebensunterhalt zuletzt als Angehöriger einer Kautskopfer.

## Schicksale eines Aufstrebenden.

Wuppertal, 10. Oktober. (Sig. Draht.) In der Nacht zum Montag ist in Wuppertal der 30-jährige Oberst im Generalstab einer Abteilung an der italienischen Front getornt. Er starb im Alter von 75 Jahren plötzlich. Stromfeld stellte sich nach dem Zusammenbruch der Sozialdemokratischen Partei im Jahre 1918 dem Staat gegen die Arbeiterpartei auszuweisen, organisiert er unter dem Sozialdemokraten Wilm als Führer der Roten Armee die Arbeiter gegen die Kleine Entente. Nach dem Sturz der Arbeiterpartei wurde Stromfeld verhaftet und wegen Vandalismus zu 2 1/2 Jahren Gefängnis sowie dem Verlust seiner Pension verurteilt. Der Gericht besann er sich offen zur Sozialdemokratischen Partei, der er bis an sein Lebensende die Treue bewahrt hat. Stromfeld kritisierte seine Lebensunterhalt zuletzt als Angehöriger einer Kautskopfer.

## Schicksale eines Aufstrebenden.

Wuppertal, 10. Oktober. (Sig. Draht.) In der Nacht zum Montag ist in Wuppertal der 30-jährige Oberst im Generalstab einer Abteilung an der italienischen Front getornt. Er starb im Alter von 75 Jahren plötzlich. Stromfeld stellte sich nach dem Zusammenbruch der Sozialdemokratischen Partei im Jahre 1918 dem Staat gegen die Arbeiterpartei auszuweisen, organisiert er unter dem Sozialdemokraten Wilm als Führer der Roten Armee die Arbeiter gegen die Kleine Entente. Nach dem Sturz der Arbeiterpartei wurde Stromfeld verhaftet und wegen Vandalismus zu 2 1/2 Jahren Gefängnis sowie dem Verlust seiner Pension verurteilt. Der Gericht besann er sich offen zur Sozialdemokratischen Partei, der er bis an sein Lebensende die Treue bewahrt hat. Stromfeld kritisierte seine Lebensunterhalt zuletzt als Angehöriger einer Kautskopfer.

## Schicksale eines Aufstrebenden.

Wuppertal, 10. Oktober. (Sig. Draht.) In der Nacht zum Montag ist in Wuppertal der 30-jährige Oberst im Generalstab einer Abteilung an der italienischen Front getornt. Er starb im Alter von 75 Jahren plötzlich. Stromfeld stellte sich nach dem Zusammenbruch der Sozialdemokratischen Partei im Jahre 1918 dem Staat gegen die Arbeiterpartei auszuweisen, organisiert er unter dem Sozialdemokraten Wilm als Führer der Roten Armee die Arbeiter gegen die Kleine Entente. Nach dem Sturz der Arbeiterpartei wurde Stromfeld verhaftet und wegen Vandalismus zu 2 1/2 Jahren Gefängnis sowie dem Verlust seiner Pension verurteilt. Der Gericht besann er sich offen zur Sozialdemokratischen Partei, der er bis an sein Lebensende die Treue bewahrt hat. Stromfeld kritisierte seine Lebensunterhalt zuletzt als Angehöriger einer Kautskopfer.

## Schicksale eines Aufstrebenden.

Wuppertal, 10. Oktober. (Sig. Draht.) In der Nacht zum Montag ist in Wuppertal der 30-jährige Oberst im Generalstab einer Abteilung an der italienischen Front getornt. Er starb im Alter von 75 Jahren plötzlich. Stromfeld stellte sich nach dem Zusammenbruch der Sozialdemokratischen Partei im Jahre 1918 dem Staat gegen die Arbeiterpartei auszuweisen, organisiert er unter dem Sozialdemokraten Wilm als Führer der Roten Armee die Arbeiter gegen die Kleine Entente. Nach dem Sturz der Arbeiterpartei wurde Stromfeld verhaftet und wegen Vandalismus zu 2 1/2 Jahren Gefängnis sowie dem Verlust seiner Pension verurteilt. Der Gericht besann er sich offen zur Sozialdemokratischen Partei, der er bis an sein Lebensende die Treue bewahrt hat. Stromfeld kritisierte seine Lebensunterhalt zuletzt als Angehöriger einer Kautskopfer.

# Der Reichsanleger am Rhein.

Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London.

## Reichsanleger am Rhein.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten. Die Verhandlungen sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten.

## Reichsanleger am Rhein.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten.

## Reichsanleger am Rhein.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten.

## Reichsanleger am Rhein.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten.

## Reichsanleger am Rhein.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten.

## Reichsanleger am Rhein.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten.

## Reichsanleger am Rhein.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten.

## Reichsanleger am Rhein.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten.

## Reichsanleger am Rhein.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten.

## Reichsanleger am Rhein.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten.

## Reichsanleger am Rhein.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten.

## Reichsanleger am Rhein.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten.

## Reichsanleger am Rhein.

Am 10. Oktober. (Sig. Draht.) Die Verhandlungen über die bevorstehenden Verhandlungen in London sind am Montag in London eingeleitet. Die Rede steht im Zusammenhang mit den französischen Verhandlungen, die bisher nur in ihren Grundzügen bekannt sind. Einzelheiten sind vorläufig noch nicht bekannt. Die Verhandlungen sind jedoch ein Zeichen für die bevorstehende Einigung über die bevorstehenden Verhandlungen zwischen dem französischen Oberkommando und den deutschen Verbündeten.







Die Erziehung nach Spiel.

Die Regierung verlangt Bericht über die tatsächliche Weiterbildung der Kinder...

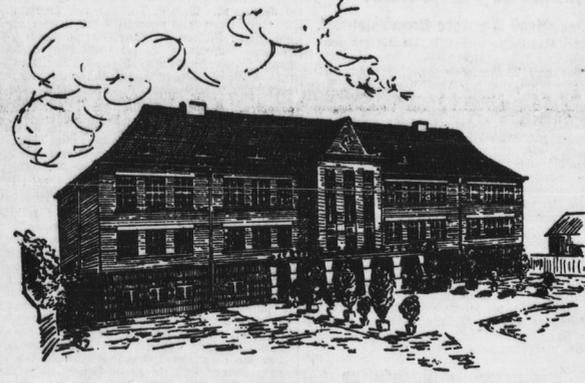
Stadtgespräch!

„Halt schon geherrt? Der Cops hat unsere Promenaden umgestaltet! Als ob es nicht besser zu tun hätte...“

Der Schulneubau der Gemeinde Reiburg mit allen Erfordernissen der Neuzeit

Wenn ein Fremder in dem Industrieort Reiburg den Weg nach der neuen Schule erfährt, wird ihm meist gesagt, daß auf der linken Seite der Hauptstraße die alte und schön gegenüber die neue Schule liegt.

Am Montagmittag haben die Reiburger ihre neue Schule eingeweiht. Der ganze Ort, jung und alt, war an den Beinen, um das Ereignis mitzufeiern.



Schwurgericht Halle.

Der verdammteste Liebhaber. Eine romantische Liebe ließ den 24jährigen Stallführer Paul Hoffmann aus Erd...

Die Kunst und Unternehmungsgestalt

Die Kunst und Unternehmungsgestalt gehört dazu, eine solche Belastung auf sich zu nehmen. Doch legt sie die Konsequenzen, die der Gemeindevater den Plan durchzuführen be...

Groß, klein und anheimelnde Zimmer sind es, in denen die Kinder den Unterricht erhalten. Etwas Behaglichkeit teilen sich in der Gegenwart die jungen Menschen.

So hat die Gemeinde Reiburg, deren Gemeinderat über zwei Drittel Arbeitervertreter aufweist, eine Einrichtung vollendet, die dem Geiste Reiburgs, dessen Wille am Eingang Aufstellung gefunden hat, entspricht.

Unterbezirk Halle-Saalkreis.

Am Sonntag, den 16. Oktober, vormittags 10 Uhr, findet im „Hollspitz“, Halle, Burgstr. 27, eine

Unterbezirks-Konferenz

- 1. Das Agrarprogramm. 2. Das Wahljahr 1928 und die Aufgaben der Partei. 3. Vorklärung von drei großen Fragen.

SPD. Ortsverein Halle.

Ortsbeiratsverhandlungen.

- Donnerstag, den 13. Oktober, abends 8 Uhr, finden in folgenden Lokalen Mitglieder-beratungen statt: 1. „Reichsbader“, Trothaer Straße.

Walterfaubert im händischen Säuglingsheim

Das Säuglingsheim der Stadt Halle, Emilienheim, Gleichzeitigerklärung 6, wird in Anbetracht der Lasten, die dem Säuglingsheim in der Pflege und Behandlung des Säuglings in der Kleinkinder überaupt in weiten Kreisen der Bevölkerung nicht in dem nächstbesten Maße verbreitet ist, wieder einen ungenutzten Mutterfaubertus für Frauen und Mädchen ohne Unterschied des Standes abhalten.

Internationale Besuch in Halle.

Am 15. und 16. Oktober wird ein Austauschbureau für Regionalbeamte der Hygiene-Organisation des Reichsbundes in Halle einleiten, die hierigen sanitären und sportlichen Einrichtungen zu besichtigen.

Einmal für die Müllabfuhr.

Die händische Müllabfuhr ist zu den üblichen Anlässen des Magistrats unter dessen Gemeindefortsetzung 273 61 und 276 61 zu erledigen. Von der sich demnächst Centralre verlange man Klappe 650.

Der Radfahrer aus der Schwannbrücke.

Die Polizei teilt mit: „Die hiesigen Tagesblätter haben sich auf das Eingeladene Radfahrers mit der kühnsten vorgemerkten Sperrung des Radfahrers von früheren „Reichsreformanten“ über Schwannbrücke bis zum Restaurant „Weinberg“ beschönigt, zum Teil die Maßnahme als vertretbar belächelt und daran die Frage gestellt, warum die Intellektuellen dort die Sperrung nicht geübt worden seien.“

Zerstückel- und Wägenzuberstände.

Zweimal machte am Montag die Feuerwehrt ausfallen. Nachmittags nach der Feilnahme, wo sie zum Zerschneiden eines zerbrochenen Zerstückelers auf hat kam, da andere das Feuer bereits gebändigt hatten. Dagegen konnte sie am Abend eine Viertelstunde lang mit einer in der Berliner Straße brennenden Wägenzuber besichtigen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219271011-16/fragment/page=0005







# Kunst, Wissenschaft, Leben

## Elektrischer Parlamentarismus.

### Maschineller Schutz des Wahlergebnisses. - Die parlamentarische Abstimmung mittels Druckknopfes.

In allen Parlamenten sind die Abstimmungen eine Quelle von Verzögerungen und Verzerrungen der parlamentarischen Arbeit; besonders, wenn nur durch Handaufheben oder durch Erheben von den Händen abgestimmt werden soll, wird die Feststellung der Ja- und Nein-Stimmen immer eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, die dadurch, daß sich die Abgeordneten von ihren Plätzen fortbewegen oder aus Bequemlichkeit die Hand zu früh sinken lassen, nicht überflüssig wird. Im Deutschen Reich...

Es ist kein Wunder, daß in unserm heutigen, so hoch entwickelten Zeitalter versucht wird, auch die parlamentarische Arbeit zu vereinfachen und nach Möglichkeit abzukürzen. An Vorschlägen für eine Reform der Abstimmungen hat es nie gefehlt; sie hatten nur den Fehler, daß sie eine nutzlos einwandfreie und kostgünstigste Zeit nicht gestatteten. Diesem Ziele sucht man durch eine Maschine näher zu kommen, die durch ein sinnliches Parlament...

Wahl erfolgt ist; der Apparat zählt dann selbständig die abgegebenen Stimmen, so daß nach Beendigung der Wahlhandlung auf den ersten Blick festzustellen ist, wieviel Stimmen abgegeben worden sind und wieviel davon auf die einzelnen Parteien entfallen. Der Apparat hat nur zwei Nachteile, die ihn noch nicht als das höchste letzte Lösungsergebnis lassen. Erstens ist er für ein Land konstruiert, das nur wenig Parteien hat - also kaum für Deutschland! - oder aber, man müßte mehrere Apparate nebeneinander aufstellen, was die Kosten der Wahl erhöhen würde. Und ferner schließt er die Möglichkeit der Wahlprüfung aus, die ein Wahlprüfer durch das Wahlschloß steuern will, durch die auf alle Knöpfe oder mehrmals auf einen bestimmten Knopf; wenn auch das Schloßsystem mehrfach erprobt, so weiß der Wahlprüfer doch nicht, welcher Knopf die unrichtig abgegebenen Stimmen abzugeben sind. Solange der Apparat nicht vom Tisch des Wahlvorstandes aus abgeholt oder so kontrolliert werden kann, daß jeder Wähler nur einmal drücken und damit seiner Wahlpflicht genügen kann, wird bei im übrigen durchaus nicht gebrauchtem Wahlapparat nicht zur allgemeinen Einführung gelangen.

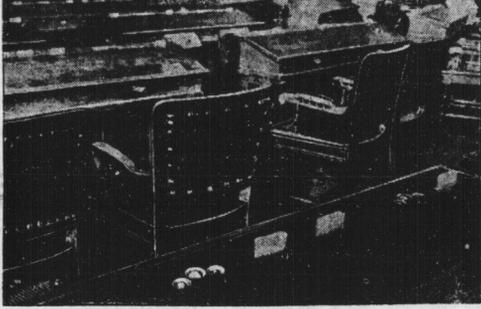
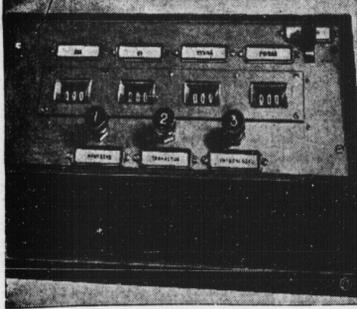
Es wird dennoch nicht mehr lange dauern, bis man auch für diese Ausübung seiner politischen Rechte fehlerlos funktionierende Maschinen benutzen wird. Damit wird das Wahlsystem nicht nur viel sicherer gemacht werden.

### Der tiefste Abgrund der Welt.

Auf dem 1500 Meter hohen Corno d' Aquila (Italien), der durch das Eisfeld vom Monte Baldo (östlich von Gardasee) getrennt ist, war vor zwei Jahren ein Naturforschergang von 123 Meter Tiefe eröffnet worden. Er endet in einer kleinen Höhle, die hier seinen Schöpfer wieder hinterließ, die von Höhlenforschern aus Verona in diesem Sommer in Angriff genommen wurden. Vor wenigen Jahren ist es ihnen in 27stündiger Arbeit gelungen, die tiefste Stelle dieses Schotterfeldes, einen kleinen See, 637 Meter unter der Erdoberfläche, mittels der neuesten zu erreichen. Damit ist der bisher tiefste Abgrund der Erde bezungen und auch fortgeschritten für die Kletterer auf der Erdeleiter ein Rekord aufgestellt. Die Höhle wurde, der neuesten italienischen Mode entsprechend, "Abissi Wulffini" (Wulffini-Abgrund) genannt.

### Die gestrichelten Mittel der Menschheit.

In England hat die Ratten- und Mäuseplage einen Stand erreicht, der, abgesehen von den hygienischen Gefahren, auch einen schweren Schaden durch die Verminderung von Lebensmitteln verursacht. Schätzt man doch diesen Verlust, der in Rager durch den Verzehr menschlicher Lebensmittel anrichtet, im Jahre auf nicht weniger als 99 Millionen Pfund Sterling. Wie man auf diese Summe gekommen ist, erklärte der Präsident der englischen "Vereinigung zur Erhaltung der Nahrung" bei einer Vortrag. Man hat die Rechnung, die der Redner aus, daß unser Land soviel Ratten wie Menschen zählt, nämlich rund 44 Millionen. Jede Ratte frisst täglich gute Lebensmittel im Werte von einem Penny, was eine Summe von 66 Millionen Pfund Sterling im Jahre ausmacht. Die Reproduktion einer Ratte erreicht die Hälfte des Verbrauchs von menschlichen Lebensmitteln, und da die Nahrungsgerechtigkeit ist, daß wir im Lande ebensoviel Mäuse wie Ratten haben, so bedingt der Verbrauch an Lebensmitteln durch die Mäuse die Gesamtsumme von 88 Millionen Pfund, so daß diese Mittel der Menschheit, die wir durch diese Mittel erleben, einen Wert von 99 Millionen Pfund Sterling darstellt.



daß man für diese Fälle, wo eine namentliche Abstimmung nicht erforderlich, ein festes Bild der Abstimmung aber bringen erwünscht ist, den sogenannten "Caption" eingeführt, bei dem alle Mitglieder der Saal verlassen und durch verschiedene Türen wieder eintreten mußten, je nachdem sie mit Ja oder Nein stimmten. Die überflüssige Bezeichnung "Hammelfestung" rührte von der Art her, wie zur Zeit der Schlachtsteuer in preussischen Städten die vom Lande kommenden Hammelfestungen gesägt wurden, indem sie die Stadttore durch einen schmalen Spalt passieren mußten.

eingeführt worden ist. Der finnische Reichstag bemüht sich, technisch das moderne Parlament in Europa zu werden. Schon im vorigen Jahre wurden im Finnenland mehrere Roboterempfänger installiert, um den Verlauf der Reichstagsverhandlungen zu übertragen. Inzwischen hat man eine neue Anlage installiert, durch die künftig die Abstimmungsergebnisse auf elektrischem Wege festzustellen werden. Jeder Abgeordnete hat auf seinem Platz vor sich drei Druckknöpfe, für Ja, Nein und Stimmenthaltung. Bei der Abstimmung drückt er auf den Knopf, der seiner Haltung entspricht. Durch eine praktische Probezeit hinter sich hat - auch in anderen Staats-, Landes- und Gemeindeparlamenten eingeführt wird.

Auch mit dem Problem, die Urwahl möglichst durchzuführen und so gegen Beeinflussungen und gefaltene Korrekturen zu schützen, haben sich die Finnen schon befaßt. Ein österreichischer Redakteur hat einen Apparat konstruiert, der Druckknöpfe für die einzelnen Parteien enthält; nach dem Druck auf den Knopf, den der Wähler mit seiner Hand betriebsfähiger Stelle ausführt, erntet eine Glocke, die dem Wahlvorstand mitteilt, daß die

## Die Untersten.

### Geschichte aus dem Berliner Scheinenviertel.

Von Victor Rood.

(Nachdruck verboten.)  
Weiter berichtet Walter, wie er nur immer habe denken müssen, was sie ihm über Urfel gesagt hätte, und wie darüber die schrecklichen Zweifel gekommen seien.  
Die Welterin ersieht. Iternst schaut sie den Weiter an und schlägt ein Kreuz:  
„Begeh!“

Der Morgen ist da; der Spul ist gebannt, weiter die eine Quelle empfing Walter den Ruf der Sonne. Und er ließ jedes Mündchen, das er um Kranz flocht für seines toten Freundes Grab, teilhaben an der Fröhlichkeit seines Dergens, indem er's brach, unbedacht nach Aimerat.  
Da streifte wie geltern schüchternes „St. Witten“ über. In seinen Herrschaft war's ihm, als ralle ein dunkelroter Verband über den blanken Himmel. Jäh blüete er zum Gartenzeuge. Dort stand, wie geltern, Urfel. Rührendes Sägen spielte in ihren Augen. Als er dieses Sägen erkannte, glitzerte eine Schokolade über sein Gesicht. Er ging hin zu der Reichen und bot ihr das Kränzchen dar.  
„Tamm' mitte“, bot sie, indem sie die Guldigung annahm.  
„Ich darf nicht!“  
„Es darf nicht ihr Gesicht und langsam ging sie davon.“

O Mitleid! Er hatte am Spule entfang. Wo er unterm Janne hingelief, schloßte auch Walter durch. Ein schöner Blick zurück, und leuchtig, mit dem muntern Dach um die Wette, schnellte er davon.  
Wie geltern trafen sie sich am Schloßweg. Wand in Wand wanderten sie hinum zum Walde. Eine alte Eiche stand dort, die, galsfröhlich zum Ragern einladend, sich eine weiche, bequeme Moosbank zugelegt hatte. Hier blieben sie stehn.  
„Hier Hände stehen nicht voneinander.“

„Sist du mit böse?“  
„Sie schüttelte den Kopf, daß das Kraushaar tanzte.“  
„Sag mal, Urfel - heißt du Wörder?“  
„Urfel Wörder.“  
„Sist du - bist - du - ein - Wörderkind?“  
„So ängstlich prüften Wort und Bild, daß sie bestimmten schweig.“  
„Eindringlich forschte er:  
„Sist dein Vater ein Wörder?“  
„Ich hee e Wörder.“  
„Sag - du verstehst mich nicht? Ich mein', hat dein Vater jemanden totgemacht? Ist er ein Wörder?“  
„Ich kann der'ich nie sag'n. Ich wees's nie. Ich kenn' mei' Wörder nie. Ich glaub, ich ha' leberhaupt kein' g'habt.“  
„Er zog eine Miene wie ein Schulmeister und sagte: „Mein Vater hat jeder.“  
„Ich kenn' mein' nie.“  
„So traurig klang das, daß sein Herz vor Mitleid schmolz. Er rühte ihr noch näher.  
„Mein' mid', liebe Urfel, - wenn er ein Wörder wäre, müß' du's doch wissen, gell? Und wenn er doch einer wäre, - so komm'st du doch nichts für, - nie mehr?“  
„Er streichelte ihre Hände.  
„Aber - sag mal, - die Welterin bebte jetzt freilich und ließ, da hätte sie noch begeh.“  
„Sie lachte ihn an durch Zähnen. „Begeh?“  
„Was is' n' das?“  
„Du - begeh? Das weißt du nicht mal? - Begeh, das is' - das is' - das is' eb'n begeh.“  
„Ihr Aigern steckte ihn an.  
„Urfel!“  
„Subelnd tief er's und schlang dabei die Arme um ihren Hals und drückte und begete sie und küßte sie auf den Mund.  
„Urfel, ich hab' dich so - lieb!“  
Schönend hielt die alte Eiche ihre Äste über die Kinder. Die Sonne hingte goldene Fäden in die Zweige. Das gab ein Glänzen im überdenden Waldrausch. Essen wanden Girlanden um den graugrünen Stamm und streuten Blumen. Das Droehel des Waldes spielte: Blüten in Blüten, ein Rops von tapelnden, zirpenden Fledelern in

Wros und Rosen, all den Mustanten, die ihre Stimme abließen von Blütenblättern; am Schlang die Spedite, und der Wind raufte die Karte.

Sie waren darauf bedacht, sich vor der Wädefrau zu hüten und trafen sich heimlich, doch fast an jedem Morgen, dem die Sonne gnädig fragte. Tief im Walde bezogen sie ihr Bild. Unter Hülfsen den Bäumen trafen sie, unter schweigenden Bäumen trennten sie sich und lehrten dann einzeln ins Dorf zurück.

Aber bald witterte die Welterin, daß der Junge ein Geheimnis hatte, und es wackerte ihr im Blut und ließ ihr nicht Ruhe das Verlangen, dahinter zu kommen. Und seine hohe Fee nahm die Kinder in ihre Qui. Ein höflicher Spul, tauchte das Weib vor ihnen auf, wachte zeternd den Anaben und hob harte Hand, Urfel zu schlagen. Doch Walter deckte sie mit seinem Körper. Seine zornverwunde Wäde verblühte die Frau. Als der Anabe nun gar Urfel an sein Herz drückte und sie weinend küßte, schrie die Alte oh und ab und Jesus und Maria und rannte davon, als wollte ihr der Teufel an der Spul.

Schicksalsstunde.  
Das ganze Dorf wiggelte die Welterin auf gegen das Kind. Dem Welterin war ihr erster Weg. Ganz aufgelöst plante sie in seine hille Stubierstube hinein. Wie der Wühlenbach nach einem Wetterwetter plandig trüb aufgewühltes Wasser durch das Gatter wälzt, schloßmte die Rede der Frau durch das Gehege ihrer Zähne, quisten Beschuldigungen der Sacherhaftigkeit, Ungläubigkeit, Begehrigkeit.

„Kaus mit da Dursche, Herr Welter, - raus mit da Satansbrut, mit dem Wechselbalg! 's ganze Dorf is' abot' uf se, hochwürdigder Herr Welter, furt' was se; se bringt uns a biog Unglück!“

Sie beschwamte, um Atem zu schöpfen. Wie ein fremdbilder Wund hand das geistlichen Herrn ruhiges Antlitz hinter graublauen Tabakswollen. Mit milder Gebärde weicher Hand gebot er Schweigen. Durch das sanft schwanende Gewölke drang hinmender Wind. Salbungswoll wallten

als wär seine Junge ein Glodenhümgel - vom behaglichen Rippenpolster die ebenen Worte: „Es stet' gefahrlos: Es ist unmöglich, daß nicht Kergernisse kommen; auch aber die Welterin soll kommen! Es waren ihm näher, daß man einen Rühfstein an seinen Hals düngte und wüfte ihn ins Meer!“

Es war Sonntag. Der liebe Gott hatte zur Feier des Tages während der Nacht die über das Land gestülpte gläserne Glocke von seinem nach menschlichen Anstandsgriffen und in Anbetracht des ehrwürdigen Wortes des alten Herrn im allgemeinen viel zu leicht beiseite des Himmelstischs aufgehängt und die Glocken lassen. Die Sonne brannte. Man merkte, wie die Hitze nachdrückte. Simbom, Simbom, wie die Strömung der über das Dorf bis weit hinaus in die Felser. Mühseliges Volk ging o Gottesdienst. Würdevoll, feierlich und demütig schritten die Aelteren über den Kirchhof, hier und da am Wege gelegene Grabsteine schmückten im Gebanten wohnend. Beweglich und leicht, Käber und Föhler, tummelte sich Zugend. Das Schmarre Gejangbüdel mit eigenem Schmitt trugen alle wie linderwende Hände eben Welter tragen.

Die Frauen erwarteten nach besonders von der heutigen Predigt. Sätze, die die Welterin nicht genau nach ihrem Besuch in vierzehntägigen Gänge. Man mußte, daß heute gepredigt werde über die, durch welche Kergernisse gekommen sind und der's näher wäre, wenn man einen Wühfstein an ihren Hals hänge und sie in den Teufel wüfte.

Begehden auf den hinteren Plätzen in der hinteren Reihe hocht ein altes Wänschenpaar. Wänschen waren gekümmert. Haare ergaunt, im runzligen Gesicht Wühfheit und sinnliche Abgehorenheit, in den Wänschen Starbheit, alles wie die abgenigten Arbeitstieren vor Pflug oder Wagen. Cartörzig, hätten sie 's in ihrer Stumpfheit kaum bemerkt, daß sie Wühfstein alles Bereds moeren, wenn liebe Parbarn es ihnen nicht begedrückt hätten. An die fünfmal schon wand ihnen auf die Schulter gestloßt und beudeffam gesagt: „Ja, Wänschen, spitzt man da Dyr'n! heut geh's lieber auch her.“  
(Fortsetzung folgt.)